



Kraft-Wärme-Kopplungs-Technologien leisten einen wichtigen Beitrag für die effiziente Nutzung der uns zur Verfügung stehenden fossilen und regenerativen Energieträger. Mit Gesamtwirkungsgraden von über 80 % ist die Brennstoffausnutzung in KWK-Anlagen einer getrennten Erzeugung von Strom und Nutzwärme weit überlegen.

Flexibel regelbare, stromgeführte KWK-Anlagen - eingebunden in Nah- oder Fernwärmenetze und zukünftig auch in Kombination mit Power-to-Heat - werden mit zunehmendem Anteil an dargebotsabhängiger Stromerzeugung aus Wind und Sonne für die Gewährleistung der Versorgungssicherheit weiter an Bedeutung gewinnen.

Dem energie- und Klimaschutzpolitisch notwendigen Ausbau steht gegenwärtig eine zunehmende Verschlechterung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für Investitionen in KWK-Anlagen gegenüber. So liefert der Treibhausgasemissionshandel gegenwärtig kaum Impulse für Investitionen in diese Effizienztechnologien.

Sinkende Preise an den Spotmärkten verringern die Einnahmen aus der Vermarktung von Strom aus KWK-Anlagen. Die von der Bundesregierung im Rahmen der diesjährigen EEG-Novelle vollzogene schrittweise Aushebelung des Eigenstromprivilegs für KWK-Neuanlagen verschlechtert insbesondere die Wirtschaftlichkeit des KWK-Einsatzes in Industrie und Gewerbe.

Um das von der Bundesregierung in ihrem Koalitionsvertrag bestätigte bundesweite Ausbauziel einer Erhöhung des Anteils der Stromerzeugung aus KWK auf 25 % bis 2020 sicher zu erreichen, sind die Rahmenbedingungen für den Neubau und die Modernisierung von KWK-Anlagen, Wärme- und Kältenetzen sowie Wärme- und Kältespeichern erheblich zu verbessern und nachhaltige Impulse für die technologische Weiterentwicklung der KWK zu setzen.

Dazu ist es notwendig, dass sich alle Akteure, wie z. B. das Handwerk, die Entwickler, Planer und Hersteller von KWK-Technik, die Fachverbände und die Energieversorger, aktiv in die für 2014 von der Bundesregierung angekündigte Überprüfung und Anpassung des KWK-Gesetzes einbringen.

Ich lade alle Teilnehmer der 8. KWK-Impulstagung Rheinland Pfalz ein, die Veranstaltung auch als Informations- und Kommunikationsplattform für eine intensive Diskussion zur Ausgestaltung günstiger Rahmenbedingungen für den weiteren KWK-Ausbau in unserem Land zu nutzen.

E. Lemke
Eveline Lemke

Ministerin für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung
Rheinland-Pfalz

Begleitende Firmenausstellung (Stand bei Druck):



Eine Veranstaltung von:



Kraft-Wärme-Kopplung

EFFIZIENT, FLEXIBEL, WIRTSCHAFTLICH

**8. Impulstagung am
26. November 2014**

Eine gemeinsame Veranstaltung der
Transferstelle Bingen (TSB), des **B.KWK
Bundesverband Kraft-Wärme-Kopplung e.V.**
und der **Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH**

Tagungsort:
Fachhochschule Bingen
Gebäude 5
Berlinstraße 109
55411 Bingen-Büdesheim



Anfahrt:
Eine Anfahrtsbeschreibung finden Sie unter www.tsb-energie.de.

Organisation:
Transferstelle für Rationelle und Regenerative Energienutzung
Bingen
Christine Thönnies
Berlinstr. 107a, 55411 Bingen-Büdesheim
E-Mail: thoennes@tsb-energie.de
Telefon: 06721 - 98 424 - 272

Die TSB ist ein Geschäftsbereich des ITB - Institut für
Innovation, Transfer und Beratung gGmbH

Kooperationspartner:



Mit freundlicher Unterstützung



08:15 Registrierung und Begrüßungskaffee

09:00 Begrüßung

Dipl.-Ing. Christoph Zeis
Vorstand Bundesverband KWK (B.KWK) &
Regionalvertreter Rheinland-Pfalz

Prof. Dr. Ralf Simon
Wissenschaftlicher Leiter der Transferstelle Bingen

Grüßwort der Hochschulleitung der FH Bingen

**Block A
Politik und Strategien**

Moderation: Adi Golbach, KWK Kommt UG

09:10 Der weitere Ausbau der Kraft-Wärme-Kopplung braucht verlässliche energiepolitische Rahmenbedingungen

Eveline Lemke
Ministerin für Wirtschaft, Klimaschutz,
Energie und Landesplanung Rheinland-Pfalz

09:30 Auswirkung der EEG-Umlage auf die KWK-Eigenstromerzeugung in der Praxis

Dipl.-Ing. Christoph Zeis
Geschäftsführer der EnergieDienstleistungs-
Gesellschaft Rheinhessen-Nahe mbH (EDG)

10:00 Potenzial- und Kosten-Nutzen-Analyse zu den Einsatzmöglichkeiten von Kraft-Wärme-Kopplung

Dipl.-Ing. Michael Schön
Geschäftsführer beim IREES Institut für
Ressourceneffizienz und Energiestrategien GmbH

10:30 Kaffeepause und Ausstellungsbesuch

11:15 Flexible BHKW - stille Kapazitätsreserve im Kraftwerkspark. Ertragspotenziale für Betreiber und Beitrag zur Energiewende 2.0

Dipl.-oec. Uwe Welteke-Fabricius
Senior Consultant der CUBE Engineering GmbH

11:45 KWK als Grundpfeiler einer regenerativen Eigenstromversorgung von Industrieunternehmen

M.Sc. Markus Sinß
Projektleiter der TSB

12:15 Mittagspause und Ausstellungsbesuch

**Block B
Märkte und Technik**

Moderation: Dipl.-Ing. Thorsten Henkes,
Referent der Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH

13:15 Aktionsprogramm Energie 2020 - Erste Brennstoffzelle im Westerwald

Klaus Lütkefedder
Bürgermeister der VG Wallmerod

13:45 Kraft-Wärme-Kälte-Kopplung in Rechenzentren

Dr. Ralf Schramedei
Stadtwerke Düsseldorf AG

14:15 Abwärmeverstromung mit ORC-Technik - Betriebserfahrungen und Zukunftskonzepte

Jonas Schwab
Dürr Cyplan Ltd.

14:45 Kaffeepause und Ausstellungsbesuch

Moderation: Prof. Dr. Ralf Simon, wissenschaftl. Leiter der TSB

15:15 KWK und industrielle Abwärmenutzung mit kleinen Dampfturbinen

Dipl.-Ing. Cornelia Liebmann
Siemens Turbomachinery Equipment GmbH

15:45 Strom und Wärme aus Holzgas - Praxisbeispiele, Erfahrungen, Perspektiven

Dipl.-Ing. Dieter Bräkow
Fördergesellschaft Erneuerbare Energien e.V. (FEE)

Matthias von Senfft
Spanner RE² GmbH

16:15 Solare KWK: Grundlagen und Konzepte

Dr.-Ing. Jürgen Dersch
Gruppenleiter „Systeme und Komponenten“
Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR)

16:45 Tagungsende

- Änderungen vorbehalten -

Fax-Anmeldung: 06721 - 98 424 - 29

Online-Formular unter www.tsb-energie.de

Anmeldeschluss: Freitag, der 21. November 2014

Ja, ich nehme an der 8. KWK-Impulstagung an der FH Bingen am 26. November 2014 teil.

Die Teilnahmegebühr beträgt 90,00 € zzgl. MwSt. und beinhaltet die Tagesverpflegung, den Besuch der Fachausstellung sowie die Möglichkeit des Downloads der Referentenvorträge.

(Ermäßigter Tarif für Studenten der FH Bingen: 20,00 € zzgl. MwSt.)

Bitte melden Sie jede Person einzeln an:
BITTE LESBAR AUSFÜLLEN

Titel, Vorname, Nachname

Firma, Institution

Straße

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail (in jedem Fall anzugeben)

Abweichende Rechnungsadresse:

Teilnahme- und Rücktrittsbedingungen:

Sie erhalten nach Eingang Ihrer Anmeldung eine **Anmeldebestätigung per E-Mail**. Die Zusage erfolgt nach der Reihenfolge der Anmeldungen (begrenzte Teilnehmerzahl). Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr erst nach Erhalt der Rechnung. Die Rechnung wird nach der Veranstaltung versendet.

Bei Stornierung der Anmeldung bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn erheben wir keine Stornierungsgebühr. Bei späteren Absagen - auch bei Krankheit - wird die gesamte Teilnahmegebühr berechnet. Die Stornoerklärung bedarf der schriftlichen Form. Ein Ersatzteilnehmer kann zu jedem Zeitpunkt gestellt werden.

Ort, Datum

Unterschrift